

6.5.2 Maßnahmen am Ovendorfer Hof in der Gemeinde Ratekau

Im Plangebiet verbleibt ein Ausgleichsflächenbedarf für die Bodenversiegelung von ca. **5.460 qm**, in dem z.B. Flächen in dieser Größenordnung aus der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung heraus genommen werden.

Das genannte Ausgleichsflächendefizit kann durch eine Anrechnung von Ökopunkten aus dem Ökokonto der KWL GmbH bei der UNB Ostholstein ausgeglichen werden (s. Abb. 2). Die Ökopunkte basieren auf einer Maßnahme in der Gemarkung Ovendorf, Gemeinde Ratekau, Flur 000, Flurstück 110/12 (s. Planausschnitt). Die ehemals intensive Ackerfläche wurde bereits aus der Nutzung herausgenommen und die Fläche wird in eine extensive offene Weidenutzung umgewandelt.

Die Nutzung der Ökopunkte zum Zwecke des naturschutzfachlichen Ausgleichs für den Bebauungsplan 32.13.00 wird im weiteren Verfahren vertraglich geregelt.

Abbildung 3: Ökopool Ovendorfer Hof in der Gemeinde Ratekau

